

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Oh weh! Ich hätte doch die bessere Qualität in Hosen nehmen sollen!»
Humorist, London

Ch und F und ihre Bedeutung

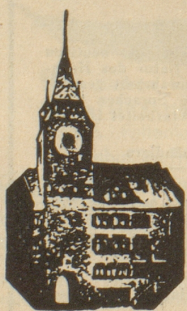
Im Korridor eines Restaurants in der französischen Schweiz stand ein Mann, der sich vor dem Mittagessen die Hände waschen wollte.

Wortlos stand er da und drehte bald den einen, bald den anderen Hahn auf — ohne Erfolg — es floss kein Wasser heraus.

«Wenn i nume wüsst, was die cheibe Buechstabe hie bedüte, CH und F! Bi üs hei mer K für chalts Wasser und e W für warms»

Da ich über eine gewisse Bildung verfüge, erklärte ich dem Manne die Abkürzungen für ‚chaud‘ und ‚froid‘. Der Mann drehte nochmals die Hahnen auf, und plötzlich sprudelten bei F ruckweise einige Wasserstrahlen heraus.

«Säget», rief er mir zu, «mit euem Französisch isch es de nüt, I weiss jitze was die zwe Buechstabe bedüte. CH heisst ‚chunnt nüt‘ und F heisst ‚vilicht‘.»
Seppi



ZUG Restaurant AKLIN

beim Zytturm
Einfach prima!
Sehenswerte antike

Zugerstuben



Indiana
Stumpfen

mild
zehn **80** cts

10 Jahre
bestens bewährt!

Neo-Satyrin

das wirksamste Hilfsmittel
gegen
**vorzeitige Schwäche
bei Männern.**

Glänzend begutachtet von
Schweizer Aerzten,
In allen Apotheken.
Original-Packung Fr. 15.—,
Probepackung Fr. 3.50.

Generaldepot:
Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstrasse 30

24^{er} Tabak

gemischt nach
alt holländischem
Rezept 40 Cts.



Rasche Heilung von

KROPF

dickem Hals und Drüsen durch
unseren bekannten Kropfgeist

Strumasan.

Diese Einreibung ist unschädlich. Der Erfolg ist bestätigt durch zahlreiche Dankschreiben.

Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.—
1/1 „ „ 5.—

Diskrete Zusendung durch die
Jura - Apotheke, Biel.



Alles
Ungeziefer
vernichtet
**ZIEGLER
ZÜRICH**

Telefon 72.750



Kapital- und Rentenversicherungen

jeder Art

Aller Gewinn den Versicherten

PATRIA

Schweizerische Lebensversicherungs-
Gesellschaft auf Gegenseitigkeit

BASEL

Der vaterländisch denkende Kaufmann deckt seinen Bedarf in **Taschennotiz- und Abreisskalendern, Umlegeblocks** etc. in der Schweiz, bei der Ersten Schweizerischen Kalenderfabrik **Calendaria A. G. Immensee.**

Vorteilhafte Bedienung. Telefon 61.241



Der vollkommene Mann



Männliche Kraft, männlicher Einfluss und männlicher Sieg sind nicht vom Zufall bestimmt. Körperliche und seelische Lebenskräfte haben ihre Ursache im Hormonhaushalt des Körpers. Daran liegt es, dass eine richtig ausgewählte Hormonzufuhr Schwäche-Erscheinungen (von Alter, Ueberanstrengung oder Nervosität herrührend) beseitigt. In Form von Titus-Perlen ist es gelungen, die Hypophysen- und Regenerationshormone in genau abgestimmtem Wirkungsgrad zu präparieren. Darauf beruhen die Erfolge der Titus-Kuren. Tun Sie sich den Gefallen und probieren Sie es auch einmal. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen gern kostenlos eine Probe und die hochinteressante Broschüre «Neues Leben». Preis: Orig.-Pckg. (100 Stck.) «Titus-Perlen» f. Männer Fr. 14.—. Orig.-Pckg. (100 Stck.) «Titus-Perlen» f. Frauen Fr. 15.50.

In allen Apotheken erhältlich!



GUTSCHEIN! Pharmacie Internationale Dr. F. Hebeisen, Zürich 1 (16), Poststr. 6.

Senden Sie mir eine Probe sowie wissenschaftliche Abhandlung gratis. 50 Cts. in Briefmarken für Porto füge ich hier bei.